

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : MASKOMAL
Produktnummer : 57804478

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Geruchsneutralisierer

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Antec International Limited
Windham Road
Chilton Industrial Estate
CO10 2XD Sudbury / Suffolk, United Kingdom
Telefon : +4922188852288

1.4 Notrufnummer

+492143099300

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren


2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme : 

Signalwort : Achtung

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Gefahrenhinweise	:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	:	Prävention: P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Reaktion: P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

(R)-p-Mentha-1,8-dien
Eucalyptus globulus, Extrakt
Cumarin

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registriernummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5 227-813-5 601-029-00-7	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1;	>= 2,5 - < 10

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

		H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor Aquatic Acute: 1	
p-Menth-1-en-8-ylacetat	80-26-2 201-265-7	Aquatic Chronic 2; H411	>= 1 - < 2,5
Terpineol	8000-41-7 232-268-1 01-2119553062-49	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Lemongrass oil	8007-02-1	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Docusatnatrium	577-11-7 209-406-4 01-2119491296-29	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - < 3
alcohols, c6-12, ethoxylated	68439-45-2	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - < 3
Allylhexanoat	123-68-2 204-642-4	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 3; H311 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412 M-Faktor Aquatic Acute: 1	>= 0,25 - < 1
Eucalyptus globulus, Extrakt	84625-32-1 283-406-2	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	>= 0,25 - < 1
Cumarin	91-64-5 202-086-7	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,25 - < 1
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Isopentylacetat	123-92-2 204-662-3 607-130-00-2	Flam. Liq. 3; H226	>= 1 - < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

- Nach Einatmen : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Schwefeloxide
Metalloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

MASKOMAL

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	10.08.2018	103000008482	Land / Sprache: DE / DE

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	AGW	5 ppm 28 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	4;(II)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Hautsensibilisierender Stoff			
Isopentylacetat	123-92-2	TWA	50 ppm 270 mg/m ³	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ			
		STEL	100 ppm 540 mg/m ³	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ			

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

on		AGW	50 ppm 270 mg/m3	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	1;(l)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Keine Informationen verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
oder
Gesichtsschutzschild

Dicht schließende Schutzbrille
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und
Schutzanzug tragen.
- Handschutz
Material : Polyvinylchlorid - PVC
Tragedauer : < 60 min

Material : Nitrilkautschuk - NBR
Tragedauer : < 60 min

Material : Butylkautschuk - IIR
Tragedauer : < 60 min
- Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Nach Produktkontamination Handschuhe sofort wechseln und fachgerecht entsorgen.
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
- Filtertyp : Empfohlener Filtertyp:

Kombinationstyp anorganische und saure Gase/Dämpfe, Ammoniak/Amine und organische Dämpfe (ABEK)

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Emulsion
Farbe	:	gelb
Geruch	:	charakteristisch, Vanille
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	5,8 - 7,5
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	54,6 °C Methode: geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	0,98 - 1,005 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en)	:	Keine Daten verfügbar
Mischbarkeit mit Wasser	:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität	:	Keine Daten verfügbar

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Unterstützt die Verbrennung nicht.
Methode: Sustained Combustibility Testing: test L.2, Part III
Anmerkungen: > 75 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine spezifischen Daten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Rechenmethode

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 4.400 mg/kg

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 5.075 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein

Terpineol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja
Anmerkungen: Extrapolierung gemäß EG-Verordnung Nr. 440/2008

Akute inhalative Toxizität : LC0 (Ratte, männlich und weiblich): > 4,76 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: ja
Anmerkungen: Extrapolierung gemäß EG-Verordnung Nr. 440/2008

Lemongrass oil:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Docusatnatrium:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.100 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 20 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 10.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: nein

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

alcohols, c6-12, ethoxylated:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Allylhexanoat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 218 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : Testatmosphäre: Staub/Nebel
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation toxisch.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 820 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Akute orale Toxizität : LD50: 3.320 mg/kg
Methode: QSAR WoE

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Cumarin:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): ca. 680 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Isopentylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 16.600 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Keine Hautreizung

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Keine Hautreizung

Terpineol:

Spezies: Kaninchen

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Reizt die Haut.

Lemongrass oil:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Haut.

Docusatnatrium:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Reizt die Haut.

Allylhexanoat:

Spezies: Modell
Methode: OECD Prüfrichtlinie 431
Ergebnis: Keine Hautreizung

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Bewertung: Reizt die Haut.

Cumarin:

Spezies: Kaninchen
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.4
Ergebnis: Keine Hautreizung

Isopentylacetat:

Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Anmerkungen: schwach reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Keine Augenreizung

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Spezies: Hühnerauge
Methode: OECD Prüfrichtlinie 438
Ergebnis: Keine Augenreizung

Terpineol:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Ergebnis: Reizt die Augen.

Lemongrass oil:

Bewertung: Reizt die Augen.

Docusatnatrium:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

alcohols, c6-12, ethoxylated:

Bewertung: Gefahr ernster Augenschäden.

Allylhexanoat:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Keine Augenreizung

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Keine Augenreizung

Cumarin:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Augenreizung

Isopentylacetat:

Anmerkungen: schwach reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Expositionswege: Haut
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Expositionswege: Hautkontakt
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP: ja

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Terpineol:

Expositionswege: Hautkontakt
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP: ja

Docusatnatrium:

Expositionswege: Hautkontakt
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Allylhexanoat:

Expositionswege: Hautkontakt
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP: ja

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Cumarin:

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Isopentylacetat:

Expositionswege: Hautkontakt
Spezies: Mensch
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

Terpineol:

Gentoxizität in vitro : Testsystem: Säugetier-Tier
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: nein

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Testsystem: Bakterien
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Testsystem: Säugetier-Mensch
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Docusatnatrium:

Gentoxizität in vitro : Testsystem: Bakterien
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Testsystem: Säugetier-Tier
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: nicht eindeutig
GLP: ja

Testsystem: Säugetier-Tier
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Allylhexanoat:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

Isopentylacetat:

Gentoxizität in vitro : Testsystem: Säugetier-Tier
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ

Testsystem: Bakterien
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Docusatnatrium:

Spezies: Ratte, (männlich)
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 2 Jahre
NOAEL: 500 mg/kg Körpergewicht/Tag
Ergebnis: negativ
GLP: nein

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Terpineol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 250 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 6 Wochen
Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche
Symptome: NOAEL
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
GLP: ja

Docusatnatrium:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 400 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 19 d
Ergebnis: Kein erbgutschädigendes Potential.

Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Dosis: 1074 Milligramm pro Kilogramm
Ergebnis: Kein erbgutschädigendes Potential.

Allylhexanoat:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Anmerkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Terpineol:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 250 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 6 Wochen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
GLP: ja
Anmerkungen: Subakute Toxizität

Docusatnatrium:

Spezies: Ratte
NOAEL: 750 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 90 d
Anzahl der Expositionen: 7 Tage / Woche
Methode: OECD Prüfrichtlinie 408
GLP: nein
Anmerkungen: Subchronische Toxizität

Allylhexanoat:

Anmerkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aspirationstoxizität

Inhaltsstoffe:

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,72 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,307 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,32 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Anmerkungen: Süßwasser
- EC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,174 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Anmerkungen: Süßwasser
- M-Faktor (Kurzfristig (akut) gewässergefährdend) : 1
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,059 mg/l
Expositionszeit: 8 d
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 212
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,08 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
Anmerkungen: Süßwasser
- p-Menth-1-en-8-ylacetat:**
- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 11 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 6,9 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
-

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

Terpineol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): 62 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 73 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 68 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

Docusatnatrium:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 28 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 6,6 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen : EC10 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 22 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3
GLP: ja

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 82,5 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3
GLP: ja

Allylhexanoat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): 0,117 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.2
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 4,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,158 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- M-Faktor (Kurzfristig (akut) gewässergefährdend) : 1

Eucalyptus globulus, Extrakt:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 18 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Süßwasser
Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 1,02 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Algen): 1,64 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Süßwasser
- NOEC (Algen): 0,88 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Süßwasser

Cumarin:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 1,324 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 8,012 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Algen): 1,452 mg/l

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Expositionszeit: 96 h
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (Algen): 0,408 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,119 mg/l
Expositionszeit: 60 Tage
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,448 mg/l
Expositionszeit: 21 Tage
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

Isopentylacetat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 131 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 205 mg/l
Expositionszeit: 24 h

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 80 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 63 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

GLP: ja

Terpineol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 87 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Docusatnatrium:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 95 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A

Allylhexanoat:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 70 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
GLP: ja

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

Cumarin:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 100 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C

Isopentylacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,38
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,4
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADN : UN 3082
ADR : UN 3082
RID : UN 3082
IMDG : UN 3082
IATA : UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Terpen)
ADR : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Terpen)
RID : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Terpen)
IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.
(TERPENES)
IATA : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(TERPENES)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : 9
ADR : 9
RID : 9
IMDG : 9
IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADN
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9



ADR
Verpackungsgruppe : III

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9



RID

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9



IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
:



IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 964: 450,00 L
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
:



IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 964: 450,00 L
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
:



14.5 Umweltgefahren

ADN

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

Umweltgefährdend : ja



ADR
Umweltgefährdend : ja



RID
Umweltgefährdend : ja



IMDG
Meeresschadstoff : ja



IATA (Passagier)
Umweltgefährdend : ja



IATA (Fracht)
Umweltgefährdend : ja



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender / Zusätzliche Hinweise

Gefahrenhinweise : Umweltgefährdend
Augenreizend.
Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)
Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

		Menge 1	Menge 2
P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000 t	50.000 t
E2	UMWELTGEFAHREN	200 t	500 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Merkblätter der BG Rohstoffe und Chemische Industrie (RCI):

M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

M 050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

MASKOMAL

Version 1.0 Überarbeitet am: 10.08.2018 SDB-Nummer: 103000008482 Datum der letzten Ausgabe: -
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H226	:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	:	Giftig bei Verschlucken.
H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	:	Giftig bei Hautkontakt.
H315	:	Verursacht Hautreizungen.
H317	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	:	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	:	Giftig bei Einatmen.
H400	:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	:	Akute Toxizität
Aquatic Acute	:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox.	:	Aspirationsgefahr
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	:	Augenreizung
Flam. Liq.	:	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit.	:	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt
2000/39/EC	:	Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900	:	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
2000/39/EC / TWA	:	Grenzwerte - 8 Stunden
2000/39/EC / STEL	:	Kurzzeitgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW	:	Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität; BCF = Biokonzentrationsfaktor; GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien; IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung; IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr; PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch; vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 2	H411

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt und sein Anhang [sofern nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) erforderlich] beschreiben Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.

MASKOMAL

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	10.08.2018	103000008482	Land / Sprache: DE / DE
